

2018-07-04 HAZ_LN_online - Bürgerforum Devese am 06.09.2018

<http://www.haz.de/Umland/Hemmingen/Buergerforum-Devese-Buergerversammlung-der-Stadt-mit-Themen-ISEK-und-Verkehr-fuer-September-in-der-Gaststaette-Mutter-Buermann-geplant>

Devese

Bürgerforum Devese ist im September

Für das Bürgerforum in Devese gibt es jetzt einen Termin. Es ist Donnerstag, 6. September. An dem Abend soll unter anderem über das Stadtentwicklungskonzept Hemmingen 2030 diskutiert werden.

Für das Bürgerforum in Devese gibt es jetzt einen Termin. Es ist Donnerstag, 6. September 2018. An dem Abend soll über den Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Hemmingen 2030 diskutiert werden, aber auch über das Thema Verkehr in und um Devese. Das kündigte Axel Schedler an, Fachbereichsleiter in der Stadtverwaltung.

Interessierte Teilnehmer kommen in der Gaststätte Mutter Buermann am Stadtweg 1 zusammen. Die Uhrzeit stehe noch nicht fest, voraussichtlich 18 Uhr. Auch sei unklar, ob Mitarbeiter eines Planungsbüros den Abend moderieren. Schedler sagt, möglicherweise werde dies erst der nächste Schritt sein.

Das Thema Verkehr spielt in Devese nicht nur wegen der B3-Ortsumgehung, die durch Devese verläuft, eine große Rolle. Die Deveser Straße ist und bleibt wegen der B-3-neu-Baustelle für Autofahrer gesperrt. Auch die stark belastete Weetzener Landstraße liegt zu einem Teil auf Deveser Gebiet. Weil nach der Freigabe der Umgehungsstraße die Straße, die nach Ohlendorf führt, zum Wirtschaftsweg wird, fließt der gesamte Verkehr von und aus Richtung Devese entweder auf die B-3-neu oder über die Brücke über sie.

Eine Bürgerversammlung in Devese hatte der Arbeitskreis Ortsentwicklung im Bürgerverein Devese bereits im Mai 2017 vorgeschlagen. Mittlerweile stehen sogar 10.000 Euro für ein Ortsentwicklungskonzept Devese im städtischen Haushalt. Bürgermeister Claus Schacht hatte Ende 2017 zwei Bedingungen an das Forum geknüpft: Es dürfe sich nicht nur um die B3-Ortsumgehung drehen und das Forum sollte von einem Externen moderiert werden. Der Arbeitskreis reagierte verschnupft: Die Anschlussstellen für die Umgehungsstraße seien sehr wohl ein Thema. Im Hinblick auf die Moderation sollten die Deveser von „weiteren Kommunikationsübungen“ verschont bleiben.

Der Arbeitskreis hat bereits mehrfach kritisiert, dass es innerhalb von mehr als zwei Jahren bis auf einen Informationsabend und Bürgerbefragungen keine Diskussionsveranstaltungen mit den Devesern zur Zukunft des Stadtteils gegeben habe. Die Stadtverwaltung hingegen verwies auf ein Planungsbüro, das dazu riet, erst die Freigabe der B-3-neu im Herbst 2019 abzuwarten. Doch das Planungsbüro selbst hat bei seinen Recherchen vor allem eines festgestellt: „Geringes Vertrauen in das Verwaltungshandeln“.

Von Andreas Zimmer

Stand: 04.07.2018 19:30 Uhr